

SAP Lösung im Detail



SAP® GLOBAL TRADE SERVICES

© Copyright 2005 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten.

Microsoft, Windows, Outlook, und PowerPoint sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM, DB2, DB2 Universal Database, OS/2, Parallel Sysplex, MVS/ESA, AIX, S/390, AS/400, OS/390, OS/400, iSeries, pSeries, xSeries, zSeries, z/OS, AFP, Intelligent Miner, WebSphere, Netfinity, Tivoli, und Informix sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Oracle ist eine eingetragene Marke der Oracle Corporation.

UNIX, X/Open, OSF/1, und Motif sind eingetragene Marken der Open Group.

Citrix, ICA, Program Neighborhood, MetaFrame, WinFrame, VideoFrame, und MultiWin sind Marken oder eingetragene Marken von Citrix Systems, Inc.

HTML, XML, XHTML und W3C sind Marken oder eingetragene Marken des W3C®, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

Java ist eine eingetragene Marke von Sun Microsystems, Inc.

JavaScript ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

MaxDB ist eine Marke von MySQL AB, Schweden.

SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.

CONTENTS

Effiziente Außenhandelsabwicklung mit SAP® Global Trade Services (SAP GTS)	4
Schnell, kostengünstig, gesetzeskonform	4
Die Lösung: SAP Global Trade Services	5
Die strategische Bedeutung wächst	5
Integration	5
SAP Compliance Management	6
Sanktionslistenprüfung	6
Positivlisten	7
Simulation von Sanktionslistenprüfungen	7
Lückenloser Nachweis für behördliche Audits	7
Export-/Importkontrolle	8
Produktklassifizierung unter ein- und ausfuhrrechtlichen Aspekten	8
Verwaltung von Export-/Importlizenzen	8
Embargo-/Teilembargoprüfung	9
Simulationsmöglichkeiten in der Export-/Importkontrolle	9
Vorteile von SAP Compliance Management auf einen Blick	9
SAP Customs Management	10
IT-gestützte Zollverfahren	10
Produkttarifizierung	11
Zollwertermittlung	11
Dokumentendruck	11
Vorteile von SAP Customs Management auf einen Blick	11
SAP Risk Management	12
Präferenzabwicklung	12
Dokumentengeschäftsabwicklung	13
Ausfuhrerstattungen bei EU-Marktordnungswaren	13
Vorteile von SAP Risk Management auf einen Blick	13
SAP NetWeaver™: Die Plattform	14
SAP Business Intelligence	14
SAP Enterprise Portal	14
SAP Web Application Server	14
Vorteile der offenen Architektur von SAP GTS auf einen Blick	15
Vorteile von SAP GTS auf einen Blick	15

EFFIZIENTE AUßENHANDELSABWICKLUNG MIT SAP GLOBAL TRADE SERVICES (SAP GTS)

Schnell, kostengünstig, gesetzeskonform

Mit SAP GTS meistern Sie die Herausforderungen im Außenhandel. Die Lösung stellt sicher, dass gesetzliche Vorschriften eingehalten werden und ermöglicht eine reibungslose Zollabwicklung, einschließlich der elektronischen Kommunikation mit den Zollbehörden. Sie senkt finanzielle Risiken und lässt Sie zuverlässig von Vergünstigungen profitieren, die sich im Außenhandel bieten. Die Analysefunktionen der Lösung liefern aussagekräftige Informationen für strategische Entscheidungen. Kurzum: SAP GTS unterstützt Sie bei der effizienten Abwicklung Ihrer Außenhandelsprozesse und hilft Ihnen, sich im globalen Wettbewerb zu behaupten.

Der Welthandel hat in den vergangenen 20 Jahren rasant zugelegt – die jährliche Wachstumsrate belief sich auf 9,3 Prozent. Handels- und Produktionsprozesse werden zunehmend über Grenzen hinweg vernetzt. Gleichzeitig gilt es, ein Geflecht aus nationalen und internationalen Bestimmungen zu beachten, das immer komplexer wird. So hat eine aktuelle Untersuchung der ARC Advisory Group ergeben, dass an einem grenzüberschreitenden Warentransport durchschnittlich mehr als 25 Parteien beteiligt sind. 35 Dokumente müssen erstellt oder elektronisch übermittelt werden. Außerdem gilt es zu prüfen, welche der 600 weltweit existierenden außenhandelsrelevanten Gesetze und 500 Handelsabkommen zu beachten sind.

Unternehmen müssen deshalb Wege finden, um einen gesetzeskonformen und reibungslosen Warenfluss über Landesgrenzen hinweg zu gewährleisten. Werden Vorschriften nicht eingehalten, kann dies mit empfindlich hohen Geld- oder sogar Haftstrafen geahndet werden und wirtschaftliche Nachteile zur Folge haben – bis hin zum Entzug von Ein- oder Ausfuhrgenehmigungen.

Darüber hinaus stellen Behörden weltweit ihre Zollabwicklung auf automatisierte Verfahren um. Unternehmen sind daher gezwungen, die elektronische Kommunikation mit den Zollbehörden zu ermöglichen, um an diesen Zollverfahren teilzunehmen und von wichtigen Vereinfachungen bei der Zollabwicklung zu profitieren.

So führen beispielsweise die aktuellen Reformbestrebungen im europäischen Zollrecht zu tief greifenden Veränderungen der Zollprozesse in den Unternehmen und Verwaltungen. Ohne den Status eines „zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten“ kann künftig kein Unternehmen mehr qualifiziert im- oder exportieren. Um diesen Status zu erhalten, müssen sich Unternehmen verpflichten, Waren vor der Ein- oder Ausfuhr anzumelden und sie müssen ihre Zollabwicklung auf elektronische Kommunikation umstellen.

Viele Unternehmen verlassen sich bei der Abwicklung internationaler Transaktionen jedoch noch immer auf manuelle und papiergebundene Vorgehensweisen. So hat eine Studie der Aberdeen Group ergeben, dass lediglich 20 Prozent der untersuchten Unternehmen über unternehmensweit standardisierte Prozesse im Außenhandel verfügen. Die übrigen haben keine oder nur Teilprozesse – zumeist auf Abteilungsebene – etabliert.

Die Lösung: SAP Global Trade Services

Um die skizzierten Herausforderungen zu meistern, müssen Unternehmen das Management Ihrer Außenhandelsprozesse standardisieren, automatisieren und mit ihren Produktions-, Finanz- und Logistikprozessen integrieren. SAP GTS ist dafür die richtige Lösung. Damit meistern Sie die Herausforderungen beim grenzüberschreitenden Warenverkehr. Die Lösung ermöglicht Ihnen eine zentrale Außenhandels- und Zollabwicklung nach unternehmensweiten Standards unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben. Sie reduziert Bearbeitungsaufwand, Lieferzeiten, Kosten und Risiken. Ihre Transporte entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und werden von Zoll- und Sicherheitsbehörden schnell abgefertigt.

Die strategische Bedeutung wächst

Mit zunehmendem Handelsvolumen steigt die strategische Bedeutung des Themas. Wie schnell und zuverlässig Transporte ans Ziel kommen und welche Kosten entstehen, spielt im globalen Wettbewerb eine immer wichtigere Rolle. Um hier die Nase vorn zu haben, müssen Unternehmen Ihre Prozesse ständig verbessern. Analytisch aufbereitete Informationen in SAP GTS verschaffen Ihnen einen Überblick über sämtliche Außenhandelsprozesse und helfen Ihnen, die richtigen strategischen Entscheidungen zu treffen. Weltweite Logistikketten werden berechenbarer. Dadurch können Sie Lagerbestände vor Ort minimieren und Lagerhaltungskosten reduzieren. Mit den Simulationsfunktionen der Lösung können Sie zudem Außenhandelsprozesse simulieren, ohne einen konkreten Geschäftsvorgang anzustoßen. Auf diese Weise prüfen Sie, ob ein Außenhandelsvorhaben zulässig ist, beziehungsweise ermitteln die beste Alternative.

Integration

SAP GTS basiert auf der Technologieplattform SAP NetWeaver und lässt sich nahtlos mit anderen Anwendungen integrieren. Gesetzliche Bestimmungen und Genehmigungen werden zentral gepflegt und stehen unternehmensweit zur Verfügung. Außerdem können Sie mit der Lösung sämtliche benötigten Informationen für außenhandelspezifische Geschäftsvorfälle aus den beteiligten Fachbereichen heranziehen, um so die entsprechenden Import- und Exportvorgänge automatisiert durchzuführen.

Dadurch wird nicht nur die redundante Haltung und Eingabe von außenhandelspezifischen Daten vermieden. Sie stellen auch sicher, daß entlang der gesamten Prozesskette stets richtige und konsistente Daten verwendet werden. Die Lösung gewährleistet einen hohen Automatisierungsgrad und trägt dazu bei, dass Fehleingaben vermieden werden.

SAP GTS umfasst die drei Komponenten

- SAP Compliance Management (Gesetzliche Kontrolle)
- SAP Customs Management (Zollmanagement)
- SAP Risk Management (Risikomanagement)

Damit stellen Sie sicher, dass Ihre unternehmensweiten Außenhandelsprozesse stets dem aktuellen Stand der nationalen und internationalen Anforderungen entsprechen. Die Lösung deckt alle Aspekte des Außenhandels ab, ist in 23 Sprachen erhältlich und Unicode-fähig.

SAP COMPLIANCE MANAGEMENT

SAP Compliance Management unterstützt Sie bei der Einhaltung der zahlreichen gesetzlichen Vorschriften und überwacht sämtliche Vorgänge der Warenein- und Ausfuhr entlang der gesamten Prozesskette. Die Lösung umfasst folgende Bereiche:

- Sanktionslistenprüfung
- Importkontrolle
- Exportkontrolle

Sanktionslistenprüfung

Spätestens seit den Terroranschlägen in New York vom 11. September 2001 ist die Bekämpfung des internationalen Terrorismus in das allgemeine Bewusstsein getreten. Als Reaktion auf diese Entwicklung werden von zahlreichen Regierungen sogenannte Boykottlisten (Sanktionslisten) herausgegeben, auf denen sowohl juristische Personen als auch natürliche Personen vermerkt sind, mit denen geschäftliche Verbindungen ausdrücklich untersagt sind. Diese Anti-Terrorismusmaßnahmen basieren beispielsweise auf der Verordnung (EG) Nr. 2580/2001 vom 27.12.2001, auf der Verordnung (EG) Nr.881/2002 vom 27.05.2002 sowie auf den fortlaufenden Änderungen dieser Verordnungen.

Verstoßen Unternehmen gegen eine dieser Vorschriften, drohen empfindliche Strafen, angefangen bei Geldbußen, Entzug von Ein- und Ausfuhrlicenzen bis hin zu Haftstrafen. Und nicht zuletzt, steht auch das Unternehmensimage auf dem Spiel.

Bei der Vielzahl von Geschäftsvorgängen, die täglich in Ihrem Unternehmen stattfinden, ist eine lückenlose Überwachung aller Geschäftspartner manuell kaum noch zu bewältigen. Variieren die Partnerrollen wie Warenempfänger oder Regulierer über den Geschäftsprozess und die Systemgrenzen hinweg, nimmt die Komplexität der Prüfungen noch erheblich zu.

Mit SAP GTS binden Sie erforderliche Prüfungen in Ihre bestehenden Unternehmensprozesse ein. Die entsprechenden behördlichen sowie unternehmensinternen Negativlisten werden zentral gepflegt und stehen unternehmensweit zur Verfügung. Dadurch lassen sich die entsprechenden Listen für Prüfungen sowohl im Rahmen Ihrer Beschaffungs- und Vertriebsprozesse, als auch für die Überwachung von Finanztransaktionen und Stammdaten aus Ihrem Personalsystem abrufen.

Dabei profitieren Sie von der nahtlosen Integration der Sanktionslistenprüfung in bestehende SAP-Einkaufslösungen wie mySAP™ Supplier Relationship Management und SAP R/3® Materials Management sowie in die SAP-Vertriebslösungen mySAP Customer Relationship Management und SAP® R/3 Sales & Distribution. Auch Nicht-SAP-Systeme können problemlos an SAP GTS angebunden werden.

Die Abbildungen 1/2 veranschaulichen, wie die lückenlose Überprüfung der beteiligten Geschäftspartner gegen behördliche oder unternehmenseigene Negativlisten entlang der Beschaffungs- und Vertriebskette erfolgt.

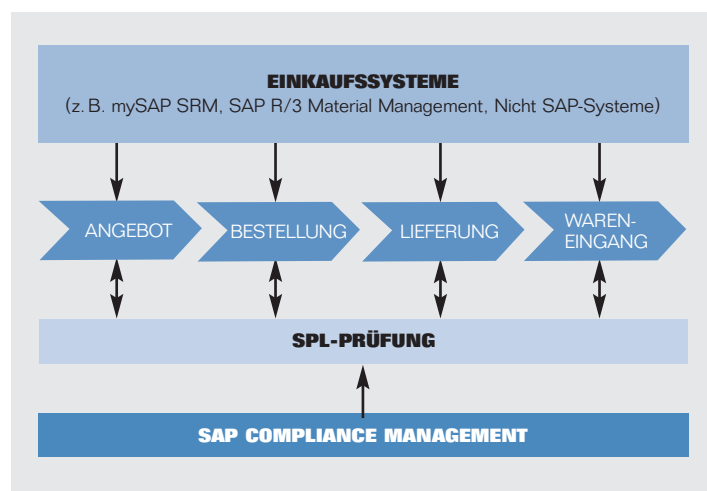


Abb. 1: SPL-Prüfung im Beschaffungsprozess

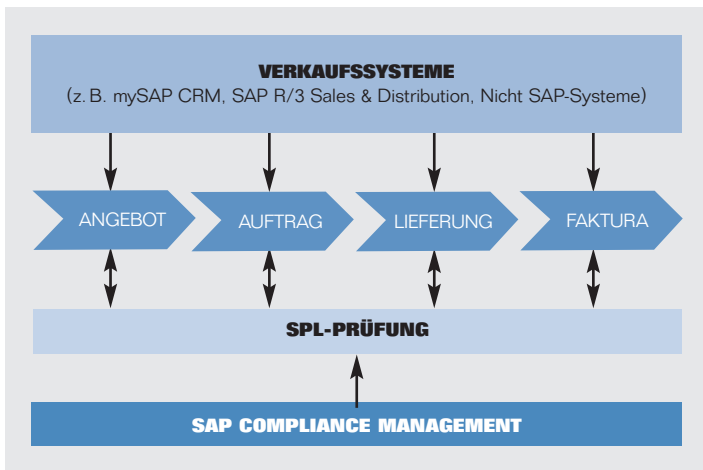


Abb. 2: SPL-Prüfung im Vertriebsprozess

Lückenloser Nachweis für behördliche Audits

Ein intelligentes Monitoring und Reporting informiert stets über die Ergebnisse der Sanktionslistenprüfung. Etwaige Freigaben können mit Kommentaren versehen werden. Dadurch lassen sich Entscheidungsvorgänge nachvollziehen und dokumentieren. Die Historien aller Prüfungen werden archiviert und bieten eine sichere Grundlage für den Nachweis bei behördlichen Audits.

Positivlisten

SAP GTS ermöglicht zudem die Nutzung von Positivlisten. Auf diese Positivlisten können Sie Personen oder Unternehmen setzen, die vom System ausgefiltert wurden, die aber nicht von Beschränkungen oder Verboten betroffen sind: beispielsweise bei Namensgleichheit mit diskreditierten Personen oder Unternehmen. Dadurch wird verhindert, dass der Datensatz bei jedem weiteren Prozessschritt vom System geprüft und erneut gesperrt wird.

Simulation von Sanktionslistenprüfungen

Viele Unternehmen werden täglich von einer Vielzahl von Personen besucht, die ihnen teilweise noch völlig unbekannt sind. Dazu zählen beispielsweise Bewerber, Subunternehmer, Zulieferer oder Dienstleister. Auch diese können mit offiziellen oder unternehmensinternen Negativlisten abgeglichen werden. Hier lassen sich zudem Geschäftspartner vermerken, mit denen Ihr Unternehmen in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen gemacht hat. SAP GTS bietet dabei die Möglichkeit, über eine portal-basierte Benutzeroberfläche simulative Ad-hoc Prüfungen vorzunehmen.

EXPORT-/IMPORTKONTROLLE

Aufgrund außenwirtschaftsrechtlicher Bestimmungen wie Embargovorschriften, Dual-Use-Verordnungen oder auch dem Kriegswaffenkontrollgesetz sowie anderer Gesetze und Verordnungen, etwa dem Abfallgesetz, Grundstoffüberwachungsgesetz oder Arzneimittelgesetz kann die Ein- und Ausfuhr von Waren genehmigungsbedürftig sein und das Vorliegen entsprechender Lizenzen erfordern. Die Export- bzw. Importkontrolle von SAP GTS ermöglicht daher die Prüfung grenzüberschreitender Warengeschäfte hinsichtlich benötigter Export- bzw. Importlizenzen sowie möglicher Handelsbeschränkungen aufgrund von Handelsembargos.

Produktklassifizierung unter ein- und ausfuhrrechtlichen Aspekten

Um überprüfen zu können, ob Warenein- oder ausführen rechtlich zulässig sind, müssen Güter zunächst klassifiziert werden. Dazu gehört beispielsweise die Zuordnung der Ausfuhrlistennummer, der statistischen Warennummer oder auch der Export Classification Control Number (USA). Um die Klassifizierung zu erleichtern und dem zuständigen Mitarbeiter eine Entscheidungshilfe anzubieten, ermöglicht SAP GTS unter anderem eine Schlagwortsuche zur Ermittlung der entsprechenden Nummern. Dadurch wird der manuelle Aufwand verringert, die Fehlerquote sinkt. Dank übersichtlicher Monitoringfunktionen behalten Sie stets den Überblick darüber, welche Waren bereits wie zugeordnet wurden und welche Produkte gegebenenfalls noch zu klassifizieren sind. Weiterhin bietet SAP GTS die Möglichkeit zur Massen-Re-Klassifizierung, beispielsweise wenn Klasseneinteilungen geändert werden.

Verwaltung von Export-/Importlizenzen

Die Import- bzw. Exportkontrolle von SAP GTS ermöglicht die Verwaltung von Export- und Importlizenzen, die für die Ein- und Ausfuhr bestimmter Waren gesetzlich gefordert werden. SAP GTS ermöglicht sowohl die Wert- als auch die Mengenabschreibung der im SAP GTS verwalteten Export- und Importlizenzen. Intelligente und flexible Findungslogiken gewährleisten die vollautomatische Findung und Zuordnung der warenspezifischen Export- und Importlizenzen.

Mit SAP GTS können Sie sich jederzeit über die Restmenge, den Restwert sowie die Gültigkeitsdauer Ihrer Lizenzen informieren. Sie behalten den Status Ihrer Lizenzen stets im Blick.

Abbildung 3 zeigt beispielhaft die notwendigen Schritte für die Überprüfung von Export- und Importlizenzen beim grenzüberschreitenden Warenverkehr. Das Beispiel bezieht sich auf ein exportierendes Unternehmen aus Deutschland.

Dabei darf ein in der Europäischen Union (in diesem Fall Deutschland) ansässiges Unternehmen ein bestimmtes Produkt ohne eine Exportlizenz in die USA ausliefern. Für eine Lieferung nach China wird hingegen eine Exportlizenz benötigt. Sofern diese Lizenz im System bereits hinterlegt ist, wird sie dem Geschäftsvorgang automatisch zugeordnet. Im dritten Fall würde ein Exportvorgang gesperrt werden, weil eine Ausfuhr eines bestimmten Produktes in das Zielland (Sudan) nicht erlaubt ist. Die Import- und Exportkontrolle basiert unter anderem auf einer Kombination folgender Parameter: Ausfuhrlistennummer, Zielland, Ländergruppen, Einzelprodukte, spezielle Kunden, Mengen und Werte.

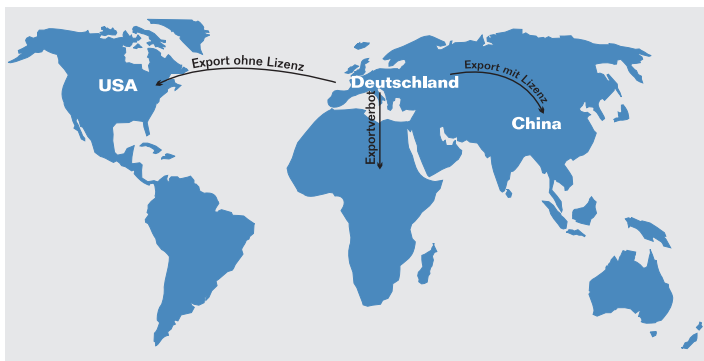


Abb. 3: Beispiel einer Lizenzprüfung

Embargo-/Teilembargoprüfung

Für einige Länder bestehen strenge Handelsbeschränkungen (Embargos) gegenüber Drittländern. Für multinationale Unternehmen mit einer Vielzahl internationaler Standorte ergeben sich daraus komplexe Import-/Export-Szenarien mit einer Reihe möglicher Handelsbeschränkungen. SAP GTS gewährleistet die notwendigen Überprüfungen von Embargos und Teilembargos.

Simulationmöglichkeiten in der Export-/Importkontrolle

Die Simulationmöglichkeiten von SAP GTS lassen eine Prüfung von Embargos sowie die Findung von Import- und Exportlizenzen unabhängig von einem konkreten Geschäftsvorfall zu. Damit können Sie Ihr Außenhandelsvorhaben prüfen und gegebenenfalls Alternativen ermitteln.

Vorteile von SAP Compliance Management auf einen Blick

- Zuverlässige Einhaltung komplexer, sich ständig ändernder internationaler Vorschriften. Sie vermeiden kostspielige Strafen, wirtschaftliche Nachteile und negative Schlagzeilen in der Öffentlichkeit.
- Vermeidung von Handelsgeschäften mit zweifelhaften Geschäftspartnern.
- Vermeidung von Datenredundanzen durch die zentrale Verwaltung aller import- und exportrelevanter Daten.
- Transparenz vorhandener Im- und Exportlizenzen sowie bestehender Handelsembargos.
- Vermeidung kostspieliger Lieferverzögerungen. Automatisierte Prozesse stellen sicher, dass die gesetzlichen Bestimmungen beim grenzüberschreitenden Warenverkehr eingehalten werden.

SAP CUSTOMS MANAGEMENT

SAP Customs Management gewährleistet eine effiziente Abwicklung aller zollrelevanten Prozesse und ermöglicht die elektronische Kommunikation mit den Zollbehörden.

SAP Customs Management umfasst die Bereiche:

- IT-gestützte Zollabwicklung
- Produkttarifizierung
- Zollwertermittlung
- Druck von Außenhandelsdokumenten

Wie Abbildung 4 zeigt, lässt sich die Komponente SAP Customs Management vollständig in bestehende Logistikprozesse integrieren. Dadurch werden zollrelevante Daten unmittelbar aus Beschaffungs- und Vertriebsprozessen für die Abwicklung von Versand- und Zollverfahren zur Verfügung gestellt. Sie können stets auf die aktuellen Daten zugreifen. Außerdem verbessern Sie die Qualität der Daten, die Sie für die Kommunikation mit den Zollbehörden benötigen. Sie vermeiden kostspielige Verzögerungen bei der Abfertigung, die durch fehlerhafte Eingaben oder unvollständige Dokumente entstehen.

IT-gestützte Zollverfahren

IT-gestützte Zollverfahren gewinnen bei der Ein- und Ausfuhr von Waren- und Dienstleistungen immer mehr an Bedeutung. SAP Customs Management stellt die erforderliche Kommunikation mit den Zollbehörden auf Basis zahlreicher landesspezifischer IT-gestützter Zollverfahren sicher. So unterstützt SAP Customs Management unter anderem die Kommunikation mit dem deutschen Zollabwicklungssystem „Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungssystem“ (ATLAS). Außerdem unterstützt SAP GTS das europäische elektronische Versandverfahren „New Computerized Transit System“ (NCTS) für zahlreiche weitere europäische Länder.

Elektronische Zollabwicklungsverfahren schaffen die Voraussetzungen für die weitgehend automatisierte Abfertigung und Überwachung des Warenverkehrs über EU-Außengrenzen.

Dadurch wird die Zollabwicklung wesentlich vereinfacht und beschleunigt. Voraussetzung für die Anerkennung als **zugelassener Wirtschaftsbeteiligter** für diese Verfahren ist jedoch die Möglichkeit zur elektronischen Kommunikation mit den Zollbehörden.

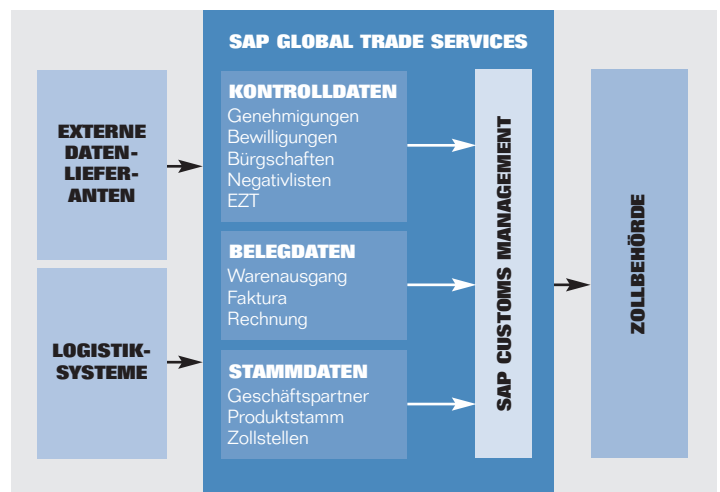


Abb. 4: Integration von SAP Customs Management in Logistikprozesse

Mithilfe von SAP Customs Management lassen sich folgende Verfahren ATLAS-konform durchführen:

- Versand NCTS
- ATLAS-Freier Verkehr
 - Anschreibeverfahren
 - Vereinfachtes Anmeldeverfahren
 - Anmeldung zum Freien Verkehr
 - Summarische Anmeldung
- Veredelungsverkehr
- Zolllager

Bei Erstellen elektronischer Zolldokumente profitieren Sie von der nahtlosen Integration von SAP Customs Management in Ihre bestehenden Beschaffungs- und Vertriebsprozesse. Die Lösung übernimmt eine Vielzahl von Daten aus den Vorsystemen automatisch in die Zollbelege, die an die Zollbehörde zu

übermitteln sind. Sie müssen nur noch ein Minimum an Daten selbst eingeben und reduzieren so den Bearbeitungsaufwand und vermeiden Fehler, die zu kostspieligen Verzögerungen bei der Abfertigung führen sowie weit reichende Folgen für Ihre global Logistik haben können.

Produkttarifizierung

Für die zollrechtliche Behandlung, beispielsweise die Berechnung der Zollabgaben, müssen Waren den zollrechtlichen Vorgaben entsprechend in den Zolltarif eingereiht werden. Um die Zuordnung zu erleichtern und dem zuständigen Mitarbeiter eine Entscheidungshilfe anzubieten, ermöglicht die Tarifierungshilfe von SAP GTS unter anderem eine Schlagwortsuche zur Ermittlung der entsprechenden Nummern. Dadurch wird der manuelle Aufwand verringert, die Fehlerquote sinkt. Dank der Monitoringfunktionen behalten Sie stets den Überblick darüber, welche Waren bereits wie tarifiert wurden und welche Produkte gegebenenfalls noch zu tarifizieren sind. Weiterhin bietet SAP GTS die Möglichkeit, Massen-Re-Tarifierungen vorzunehmen: beispielsweise vorzunehmen: beispielsweise bei gesetzlichen Änderungen des Zolltarifs.

Zollwertermittlung

Die Zollwertermittlung in SAP Customs Management führt die Berechnung von Zollabgaben für Einfuhren aus Drittländern auf Basis der entsprechenden Zollsätze durch und ermöglicht so vorab die Kalkulation anfallender Zollabgaben. Die Zollwertermittlung in SAP Customs Management unterstützt dabei alle gängigen Zollsätze.

Dokumentendruck

Mit SAP GTS können Sie Außenhandelsdokumente automatisch erstellen und drucken. Die Lösung wird mit allen gängigen Formularen in den jeweiligen Landessprachen ausgeliefert.

Dazu zählen beispielsweise:

- Versandpapiere (T1,T2)
- Warenverkehrsbescheinigung EUR.1
- Abgabenbescheide

- Ursprungszeugnisse (NAFTA, EU)
- Einfuhrzollanmeldung
- US Shippers Export Declaration
- Einheitspapier EX/EU/COM

Die entsprechenden Dokumente werden individuell für jeden Geschäftsvorfall automatisch ermittelt. Außerdem ermittelt die Lösung, in welcher Form die Dokumente zu übermitteln sind – beispielsweise Print, EDI, XML, Fax oder E-Mail. Dank der Integration der Anwendung Adobe Forms in SAP GTS können Sie Vorlagen einfach ändern und neue Dokumente leicht erstellen.

Vorteile von SAP Customs Management auf einen Blick

- Integration der zollrelevanten Prozesse in die bestehenden Beschaffungs- und Vertriebsprozesse
- Automatisierung der Zollabfertigung und -sachbearbeitung
- Möglichkeit der Abbildung mehrerer organisatorischer Bereiche unabhängig von den zugrunde liegenden Systemen aus zollrechtlicher Sicht
- Gewährleistung der zollrechtlich konformen Abwicklung von Versand- und Zollverfahren entsprechend der länderspezifischen IT-Verfahren wie ATLAS und NCTS
- Bessere Datenqualität und Vermeidung von Eingabefehlern durch automatische Erstellung von Zolldokumenten
- Teilnahme am vereinfachten Zollverfahren (zugelassener Wirtschaftsbeteiligter)
- Vereinfachung bei der Tarifizierung von Waren
- Möglichkeit der Kalkulation anfallender Zollabgaben
- Bestandsverwaltung für Zolllager aus zollrechtlicher Sicht

SAP RISK MANAGEMENT

SAP Risk Management stellt sicher, dass Sie finanzielle Risiken minimieren sowie bestmöglich von finanziellen Vergünstigungen im internationalen Warenverkehr profitieren. Die Komponente unterstützt Sie bei der Inanspruchnahme und Abwicklung von Präferenzen und bei Ausfuhrerstattungen. Außerdem ermöglicht SAP Risk Management die Absicherung von Im- und Exportvorgängen über Dokumentengeschäfte, beispielsweise mittels Dokumentenakkreditiven.

SAP Risk Management umfasst die Bereiche:

- Präferenzabwicklung
- Dokumentengeschäftsabwicklung
- Inanspruchnahme von Ausfuhrerstattungen bei Marktordnungswaren

Präferenzabwicklung

Staaten fördern den zwischenstaatlichen Handel durch Handelsabkommen. Dabei werden häufig reduzierte Zölle oder Zollbefreiungen vereinbart, so genannte Zollpräferenzen. SAP GTS unterstützt Sie dabei, die rechtlichen und praktischen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Zollpräferenzen zu erfüllen.

Um von Zollpräferenzen zu profitieren, muss der Ursprung des Endproduktes nachgewiesen werden. SAP GTS unterstützt die Ursprungsermittlung für Produkte, die aus unterschiedlichen Komponenten bestehen – auch werksübergreifend. Außerdem ermöglicht die Lösung die Präferenzkalkulation für konfigurierbare Produkte wie Autos oder Computer. Die jeweiligen Präferenzregeln lassen sich über Schnittstellen in die Lösung hochladen.

Den Ursprungsnachweis für zugelieferte Komponenten oder Produkte führen Sie mittels Lieferantenerklärungen. Mit SAP GTS haben Sie die Möglichkeit, Lieferantenerklärungen zu verwalten, zu kontrollieren und im Hinblick auf die Einhaltung der Präferenzregeln auszuwerten. Ihren Lieferanten können Sie den Zugang zur Lösung über einen web-basierten Supplier Self-Service ermöglichen, so dass diese ihre Lieferantenerklärungen schnell und unkompliziert selbst pflegen können. Das spart Ihnen Zeit und Kosten. Außerdem können Sie mit der Lösung Lieferantenerklärungen erstellen, die Ihre Kunden benötigen, um Zollpräferenzen in Anspruch zu nehmen sowie die erforderlichen Warenbegleitdokumente drucken.



Abb. 5: Präferenzabwicklung mit SAP GTS

SAP GTS erleichtert zudem die Tarifierung von präferenzberechtigten Waren, beispielsweise nach dem Harmonisierten System (HS).

Dokumentengeschäftsabwicklung

Mithilfe der Dokumentengeschäftsabwicklung können Sie Finanzdokumente wie Akkreditive, Inkassi und Bürgschaften pflegen und verwalten. Damit stellen Sie sicher, dass Ihre Geschäftspartner kreditwürdig sind und Rechnungen begleichen. Die nicht unbeträchtlichen finanziellen Risiken beim Außenhandel werden kalkulierbar. Die Dokumente können den import- bzw. exportseitigen Transaktionen zugeordnet werden. Akkreditive werden import- wie exportseitig unterstützt.

Bei der Zuordnung finden verschiedene Prüfungen statt. Der Beleg kann zur Weiterverarbeitung gesperrt werden, wenn die Prüfungen negativ verlaufen. Um die Finanzdokumente zu verwalten, stehen eine Reihe von Überwachungsfunktionen innerhalb der Dokumentengeschäftsabwicklung zur Verfügung.

Ausfuhrerstattungen bei EU-Marktordnungswaren

Die Europäische Union hat für zahlreiche landwirtschaftliche Produkte Preise festgesetzt. Die Folge ist, dass diese Produkte sowie daraus hergestellte Nahrungsmittel, beispielsweise Zucker, preislich häufig über dem Weltmarktniveau liegen. Um die Ausfuhr dieser Produkte zu unterstützen, gewährt die EU so genannte Ausfuhrerstattungen, die den Preisunterschied zwischen Welt- und Binnenmarkt ausgleichen. Mit der Durchführung der Ausfuhrerstattungsregelungen wurde in Deutschland die Zollverwaltung beauftragt.

Die Beantragung solcher Exportrückerstattungen und der dafür benötigten Lizenzen ist ein aufwendiges Verfahren. Die Rechtsgrundlagen zur Ausfuhrerstattung und zur Marktordnung sind kompliziert und häufigen Änderungen unterworfen. Fehler können zu einem sofortigen Verlust der häufig bereits einkalkulierten Erstattungen führen.

SAP GTS unterstützt Sie bei allen Prozessen zur Inanspruchnahme von Ausfuhrerstattungen. Die Lösung bietet Funktionen, um Sicherheiten zu hinterlegen, Exportlizenzen zu verwalten sowie Erstattungen zu kalkulieren und zu beantragen.

Vorteile von SAP Risk Management auf einen Blick

- Kostentransparenz beim grenzüberschreitenden Warenverkehr
- Kontrollierbare finanzielle Risiken im Außenhandel durch die Absicherung über Dokumentengeschäfte
- Steigerung der Konkurrenzfähigkeit, da Ihre Kunden Präferenzzollsätze in Anspruch nehmen können
- Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit, weil Sie von wertvollen Vergünstigungen und Subventionen profitieren
- Rechtliche Absicherung durch vollständige und nachvollziehbare Dokumentation
- Aussagekräftige Informationsgrundlage für strategische Entscheidungen

SAP NetWeaver: DIE PLATTFORM

SAP GTS basiert auf der Integrations- und Applikationsplattform SAP NetWeaver. Dadurch lassen sich Außenhandelsprozesse auch über heterogene IT-Landschaften im Unternehmen und über Unternehmensgrenzen hinweg steuern. SAP GTS nutzt die SAP-NetWeaver-Komponenten: SAP Business Intelligence, SAP Enterprise Portal, SAP Web Application Server und SAP Exchange Infrastructure.

SAP Business Intelligence

Mit den Business-Intelligence-Funktionen der Lösung können Sie Ihre Außenhandelsprozesse gründlich analysieren und aussagekräftig darstellen. Die Lösung stellt zahlreiche vordefinierte Berichte zur Verfügung, mit denen Sie Ihre gesamten Außenhandelsprozesse zeitnah auf den Prüfstand stellen. Außerdem können Sie auch eigene Anfragen definieren. Sie erhalten die Grundlage für strategische Entscheidungen und können Ihre Außenhandelsprozesse optimal gestalten. Damit verbessern Sie fortlaufend die Leistungsfähigkeit Ihrer Außenhandelsprozesse, erhalten Unterstützung bei der Entscheidungsfindung in Bezug auf Produktionsstandorte, Bezugsquellen, Logistik sowie Vertriebswege und machen aus einer lästigen Pflichtübung einen wichtigen Wettbewerbsvorteil.

SAP Enterprise Portal

SAP GTS bietet die Möglichkeit, zahlreiche Funktionalitäten über die bedienungsfreundliche Oberfläche des SAP Enterprise Portals zu nutzen. Beispielsweise bietet SAP GTS die Möglichkeit eines portalbasierten Zugriffs für die Bereiche:

- Supplier Self-Service zur Pflege von Lieferantenerklärungen
- Sanktionslistenprüfung
- Produkttarifizierung

Mit SAP Enterprise Portal führen Sie Informationen aus SAP- und Nicht-SAP-Anwendungen, Data Warehouses und Desktop-Dokumenten sowie interne und externe Web-Inhalte und Web-Services auf einer einheitlichen Plattform zentral zusammen und erleichtern die Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg.

SAP Web Application Server

Als technologische Plattform nutzt SAP GTS den SAP Web Application Server, der eine bewährte Infrastruktur mit der Interoperabilität und Flexibilität von Web-Services verbindet. Das Ergebnis ist ein Anwendungsserver mit folgenden Features:

- niedrige Gesamtbetriebskosten
- Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit und Sicherheit für Unternehmenslösungen
- Offenheit und Interoperabilität zur Ausdehnung von Geschäftsprozessen über Unternehmensgrenzen hinweg

SAP Exchange Infrastructure: Die SAP Exchange Infrastructure wird von SAP GTS zur Anbindung von Systemen und zum Austausch von Informationen über Systemgrenzen hinweg genutzt. Sie bietet offene Integrationstechnologien, die eine prozessorientierte Zusammenarbeit zwischen SAP- und Nicht-SAP-Komponenten innerhalb und über Unternehmensgrenzen hinweg unterstützen. Damit lassen sich beispielsweise auch Lieferantenerklärungen mit Kunden und Zulieferern, die über unterschiedlichste IT-Landschaften verfügen, vollautomatisiert austauschen.

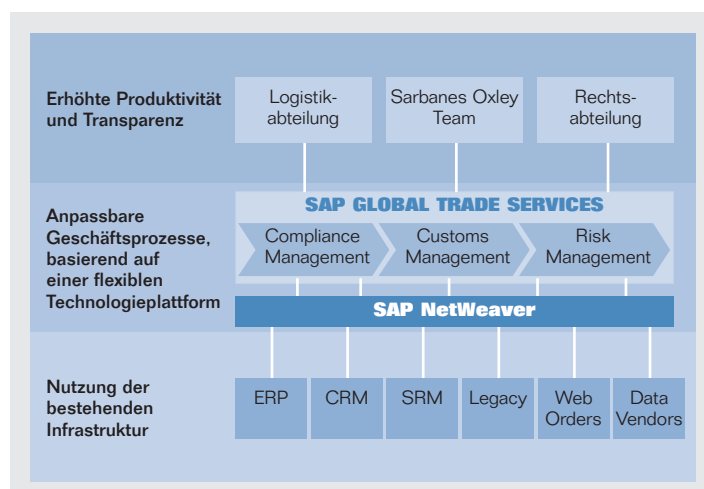


Abb. 6: Offene Architektur von SAP Global Trade Services

Vorteile der offenen Architektur von SAP GTS auf einen Blick

- Unternehmensweite Standardisierung Ihrer Außenhandelsprozesse durch die zentrale und einheitliche Verwaltung sämtlicher außenhandelsrelevanter Daten. Informationen stehen unternehmensweit einheitlich zur Verfügung
- Problemlose, modifikationsfreie Integration in Ihre bestehende Systemlandschaft, unabhängig von den jeweiligen Releaseständen der anzuschließenden Systeme
- Anbindung von Nicht-SAP-Systemen und Betrieb in heterogenen Systemlandschaften
- Mehrsprachenfähigkeit und Skalierbarkeit basierend auf bewährter SAP-Technologie
- Vermeidung zusätzlicher Hardwarekosten durch flexible Installationsszenarien

Vorteile von SAP GTS auf einen Blick

- Sie stellen sicher, dass Ihre Import- und Exportprozesse den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und vermeiden Bußgelder, Strafen und wirtschaftliche Nachteile.
- Sie gewährleisten, dass außenhandelsrelevante Daten aus ihren Systemen und Prozessen Behörden oder anderen Adressaten konsistent und zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt werden.
- Sie minimieren die manuelle Erfassung von Daten und verbessern somit die Sicherheit, Richtigkeit und Vollständigkeit der für einen Import- bzw. Exportvorgang benötigten Daten.
- Sie erhalten die Möglichkeit, an vereinfachten Zollverfahren teilzunehmen, durch elektronische Kommunikation mit den Zollbehörden.
- Sie profitieren zuverlässig von Zollvergünstigungen sowie Ausfuhrerstattungen und beschleunigen die Abfertigung.
- Sie reduzieren finanzielle Risiken durch Akkreditive, Inkasso und Bürgschaften.
- Sie erfüllen auch anspruchsvolle Dokumentationspflichten.

- Sie profitieren von den Dokumentendruckfunktionalitäten der Lösung sowie von zahlreichen vordefinierten Formularen und Dokumenten.
- Sie erzielen durchgängige Geschäftsprozesse durch die Integration von internen und externen Prozessen auch über heterogene IT-Landschaften hinweg.
- Sie erhalten fundierte Information für strategische Entscheidungen.
- Sie sichern das Image Ihres Unternehmens.
- Sie profitieren von den Vorteilen der offenen Architektur der Lösung und senken die Total Cost of Ownership.

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24*
F 08 00/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24**
F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de/GTS

Kostenloser Online Newsletter
www.sap.de/sapimfokus

